

Checkliste Miconazol-Mundgel

- Das Mundgel ist ab einem Alter von 4 Monaten zugelassen, sofern die Säuglinge über einen ausreichend entwickelten Schluckreflex verfügen.
- Das Gel wird viermal täglich nach dem Essen verabreicht.
- Das Gel wird mit einem sauberen Finger auf die befallenen Stellen der Mundschleimhaut verteilt und vor dem Schlucken möglichst lange im Mund behalten.
- Bei Säuglingen und Kleinkindern unter zwei Jahren muss die Dosis in mehrere kleine Dosen aufgeteilt werden, damit das Arzneimittel den Rachen nicht blockiert (Erstickungsrisiko)! Nicht hinten im Hals auftragen.
- CYP3A4-Substrate mit einer geringen therapeutischen Breite dürfen nicht gleichzeitig verabreicht werden. Mit CYP2C9-Substraten ist Vorsicht geboten.
- Während der Behandlung soll auf Alkohol verzichtet werden.
- Zu den häufigsten möglichen unerwünschten Wirkungen gehören Geschmacksstörungen, Übelkeit, Erbrechen, ein unangenehmes Mundgefühl und Mundtrockenheit.